Literaturbesprechung

Trautner J. (2020): Artenschutz. Rechtliche Pflichten, fachliche Konzepte, Umsetzung in der Praxis. Ulmer-Verlag, Stuttgart, 1-319. ISBN: 978-3-8001-0715-9.
Artenschutz in Theorie und Praxis ist das zentrale Thema dieses Buches. Einleitend wird der Begriff definiert, seine Notwendigkeit begründet und auch die Ursachen der Gefährdung von Arten werden global und regional kurz umrissen. Ausführlich werden im Kapitel 3 die rechtlichen Vorgaben des Artenschutzes beleuchtet: Sowohl die beiden zentralen Richtlinien der EU, FFH- und Vogelschutzrichtlinie, als auch weitere unionsrechtliche Vorgaben, internationale Abkommen und die nationale (= deutsche) Rechtslage werden ausführlich dargestellt. Im nächsten Kapitel „zentrale Begriffe zum Artenschutz" werden alle relevanten Begriffe fachlich und rechtlich beleuchtet. Der Autor beweist gerade in diesem Kapitel neben sehr hoher Fachkompetenz auch seine hervorragenden Kenntnisse der aktuellen Rechtsprechung und versteht es, die zum Teil doch abstrakten Begriffe mit gut gewählten Praxisbeispielen zu veranschaulichen. In den folgenden Kapiteln wird die Relevanz des Artenschutzes in Planungs- und Zulassungsverfahren sowie in der land- und forstwirtschaftlichen Landnutzung thematisiert. Das Kapitel „Weitere Themenfelder des Artenschutzes" spannt einen weiten Bogen, von Fragen des Schutzes von Schwalbennestern am eigenen Haus bei der geplanten Fassadensanierung über die Zulässigkeit und Bedeutung des Anlegens einer Insektensammlung bis hin zu Wiederansiedelungsprojekten ehemals regional ausgerotteter Wildtiere. Im Kapitel „Artenschutzmaßnahmen erfolgreich umsetzen" werden schließlich 15 erfolgreiche Artenschutzprojekte von insgesamt 30 Autoren vorgestellt, wobei Zielsetzung, Vorgehensweise und Maßnahmen, Mitnahmeeffekte für weitere Arten, Probleme, und schließlich auch (vorläufige) Ergebnisse präsentiert werden.

Jürgen Trautner, Inhaber eines ökologischen Planungsbüros in Baden-Württemberg, exzellenter Laufkäferexperte und Naturschützer der ersten Stunde, kennt den praktischen Artenschutz in all seinen Facetten aus jahrzehntelanger eigener Erfahrung, was mit jedem Wort spürbar wird. Er beleuchtet das Thema sehr detailreich von allen Seiten und spart auch kritische Aspekte – wie z. B. den überschießenden Individuenschutz bei manchen geschützten Arten (Stichwort: Umsiedelungsmaßnahmen) und mögliche Zielkonflikte innerhalb des Naturschutzes – nicht aus.

Das Buch ist gut lesbar geschrieben und besticht durch viele Beispiele und Querverweise aus und für die Praxis. Natürlich wird vor allem auf die deutsche Gesetzgebung Bezug genommen, doch finden sich auch immer wieder Verweise auf die Situation in Österreich und werden österreichische Beispiele eingebaut. Kleine Mängel, wie z. B. bei der Definition des Begriffes „Erhaltungsgrad“ (S. 76), werden wohl in der nächsten Auflage dieses Werkes korrigiert werden und sind für die Qualität des Buches insgesamt nicht relevant.

Fazit: Trotz des recht stolzen Preises gibt es eine uneingeschränkte Kaufempfehlung. Es ist zweifellos ein Buch, das in keiner Naturschutzbibliothek fehlen darf. Und das dort nicht nur stehen, sondern auch genau gelesen werden sollte!

Werner Holzinger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Joannea Zoologie

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: 18

Autor(en)/Author(s): Holzinger Werner E.

Artikel/Article: Literaturbesprechung 224-226